

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79800 Buchenholzteer

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 20.08.2015

Version: 1

Druckdatum: 08.09.2017

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Buchenholzteer

Artikelnummer: 79800

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Tierpflegemittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.de

E-Mail: info@kremer-pigmente.de

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

	Augenreizung, Kategorie 2
	Reizung der Haut, Kategorie 2
H315	Verursacht Hautreizungen.
Cat.: 2	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Cat.: 2	

Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Reizend (Xi) R36 Reizt die Augen.

Reizend (Xi) R38 Reizt die Haut.

S-Sätze:

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79800 Buchenholzteer

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 20.08.2015

Version: 1

Druckdatum: 08.09.2017



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n)
zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung:

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche
Inhaltsstoffe:

Essigsäure (C; R10-35; H226-314); REACH-Nr. 01-2119475328-30-XXXX	1 - 10 %	CAS-Nr: 64-19-7 EINECS-Nr: 200-580-7 EC-Nr: 607-002-00-6
--	----------	--

Phenol (T,C; R23/24/25-34-48/20/21/22-68; H301-311-314-331-341-373)	0.1 - 1 %	CAS-Nr: 108-95-2 EINECS-Nr: 203-632-7 EC-Nr: 604-001-00-2
--	-----------	---

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Einatmen:

Person an frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler

Seitenlage.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (10-15 min). Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Viel Wasser trinken. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Effekte:

Für weitere Informationen über Symptome und Gesundheitsgefahren siehe Punkt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenoxide, giftige Gase/Dämpfe.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Informationen:

Kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände entsprechend örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

*Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:*

*Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.*

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

*Kontamination von Erdreich, Kanalisation und Gewässer
vermeiden.*

*Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige
Behörden benachrichtigen.*

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

*Methoden und Material für Rückhaltung
und Reinigung:*

*Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Säurebinder,
Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. In geeigneten Behälter
zur Entsorgung geben.*

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

*Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.*

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

*Produkt an einem gut belüfteten Ort lagern.
Produkt vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Produkt vor Erwärmung / Überhitzung schützen.*

*Anforderungen an Lagerräume und
Behälter:*

Produkt im Originalbehälter aufbewahren.

*Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz:*

Getrennt lagern von: Alkalien.

Getrennt lagern von: Oxidationsmitteln.

Lagerklasse (VCI):

*10; Brennbare Flüssigkeiten (TRGS 510, Lagerung von
Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)*

Weitere Angaben:

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

Essigsäure, CAS 64-19-7; AGW: 100 ppm, 25 mg/l (DFG,Y)
Phenol, CAS 108-95-2; AGW: 2 ppm, 7,8 mg/l (DFG,H)

Zu überwachende Parameter:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Essigsäure, CAS 64-19-7:
25 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Langfristige/Kurzfristige Exposition - Lokale Effekte)
Phenol:
8 mg/m³ (Arbeiter, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
0,4 mg/kg KG/T (Verbraucher, Hautkontakt/Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)
1,32 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):

Essigsäure, CAS 64-19-7:
Süßwasser: 3,058 mg/l
Meerwasser: 0,3058 mg/l
Süßwassersediment: 11,36 mg/kg TW
Meerwassersediment: 1,136 mg/kg TW
Abwasserreinigungsanlage (STP): 85 mg/l
Periodische Freisetzung: 30,58 mg/l
Boden: 0,478 mg/kg TW
Phenol:
Süßwasser: 7,7 µg/l
Meerwasser: 0,77 µg/l
Süßwassersediment: 91500 mg/kg
Meerwassersediment: 9150 mg/kg
Abwasserreinigungsanlage (STP): 2,1 mg/l
Boden: 136000 mg/kg

Zusätzliche Hinweise:

Biologischer Grenzwert (BGW): 120 mg/g (Phenol; Urin, b)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Raumlüftung sorgen.
Geeignete örtliche Entlüftung durch Absaugen am Ort der Dämpfe- oder Staubfreisetzung.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Filtertyp A.

Handschutz:

Schutzhandschuhe, chemikalienbeständig (EN 374 (Europe), F739 (US)).

Handschuhmaterial:

Empfohlen: mind. 0,4 mm Materialstärke, Durchdringungszeit > 480 min.

Butyl- oder Nitrilkautschuk.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:	pastös
Farbe:	schwarz
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert:	2.7 - 2.9 (50%)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	60°C
Siedepunkt/Siedebereich:	98 - 260°C
Flammpunkt:	115°C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79800 Buchenholzteer

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 20.08.2015

Version: 1

Druckdatum: 08.09.2017

Obere Explosionsgrenze:

nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze:

nicht bestimmt

Dampfdruck:

nicht bestimmt

Relative Dampfdichte:

Keine Daten verfügbar.

Dichte:

1.18 g/ml

Löslichkeit in Wasser:

unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:

nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur:

nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur:

nicht bestimmt

Viskosität, dynamisch:

1000 - 2000 cP (20°C)

Explosive Eigenschaften:

nicht verfügbar

Oxidierende Eigenschaften:

keine Angaben

Schüttdichte:

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Korngröße:

Sonstige Angaben:

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

79800 Buchenholzteer

Zu vermeidende Bedingungen:

Sonneneinstrahlung (direkt) und Wärme vermeiden.

Thermische Zersetzung:

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen und starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Bei Brand: siehe Kapitel 5.

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

LD50, oral:

Essigsäure: 3310 mg/kg (Ratte)

Phenol: 317 mg/kg (Ratte)

LD50, dermal:

Phenol: 850 mg/kg (Kaninchen)

LC50, inhalativ:

Essigsäure: 11,4 mg/l (4h, Ratte)

Phenol: 316 mg/l (4h, Ratte)

Primäre Reizwirkung

An der Haut:

Essigsäure (64-19-7): Ätzend (Kaninchen; OECD 404)

Phenol (108-95-2): Ätzend (Kaninchen)

Am Auge:

Essigsäure (64-19-7): Ätzend (Kaninchen; OECD 405)

Phenol (108-95-2): Ätzend (Kaninchen)

Einatmen:

Keine Daten vorhanden.

Verschlucken:

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung:

Essigsäure: nicht sensibilisierend

Phenol: nicht sensibilisierend

Mutagenität:

Essigsäure: Nicht mutagen (Bakterieller Rückmutationstest; Ames-Test, OECD 471)

Phenol: positiv

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Cancerogenität:

Das Produkt beinhaltet Stoffe, die zu einer krebserregenden

79800 Buchenholzteer

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 20.08.2015

Version: 1

Druckdatum: 08.09.2017

*Wirkung führen können.**Teratogenität:**Keine Daten vorhanden.**Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):**Keine Daten vorhanden.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**Essigsäure: Acidose, Atemnot, Brennen der Nasen- und Rachenschleimhäute, Durchfall, Herzrhythmusstörungen, Hornhauttrübung, Krämpfe, Kreislaufkollaps, Magenkrämpfe, Schock, Übelkeit und Erbrechen.**Phenol: Atemnot, Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Erbrechen, Herz-/Kreislaufstörungen, Husten, Kollaps, Kopfschmerzen, Ohrgeräusche, Rausch, Schlaflosigkeit, Schwindel, Verwirrtheit.*

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität***Fischtoxizität:**Essigsäure: LC50: 75 mg/l (96, *Lepomis macrochirus*); LC: 88 mg/l (96h, *Pimephales promelas*)**Phenol: LC50: 5 mg/l (96h, *Onchorhynchus mykiss*)**Daphnientoxizität:**Essigsäure: 47 mg/l (24h, *Daphnia magna*); > 300 mg/l (48h, *Daphnia magna*; OECD 202)**Phenol: EC50: 4.2 mg/l 48h, *Daphnia magna*)**Bakterientoxizität:**Essigsäure: EC50: 11 mg/l (15 min, *Photobacterium phosphoreum*); EC5: 2850 mg/l (16h, *Pseudomonas putida*)**Phenol: EC5: 64 mg/l (16h, *Pseudomonas putida*)**Algentoxizität:**Essigsäure: EC50: > 300 mg/l (72h, *Skeletonema costatum*)**Phenol: IC50: 150 mg/l (96h, *Selenastrum capricornutum*; OECD 201)***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit***Essigsäure: > 99 % (30d); 98 % (20d); biologisch leicht abbaubar**Phenol: 100 % (6d; OECD 302B); 85 % (14d; OECD 301C)***12.3. Bioakkumulationspotential***Essigsäure: Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 1**Phenol: Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1,9 (*Carassius auratus*)***12.4. Mobilität im Boden***Keine Daten vorhanden.***12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen.***12.6. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:**WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.**Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation.*

79800 Buchenholzteer

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 20.08.2015

Version: 1

Druckdatum: 08.09.2017

*gelangen lassen.**Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**Essigsäure: BSB5: 0,88 g/g**Phenol: BSB5: 1,68 g/g; CSB: 2,3 g/g; ThSB: 2,26 mg/l**AOX-Hinweis:*

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften auf geeigneter Deponie abgelagert werden.**Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.**Abfallschlüsselnr.:**180205 - Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten**Ungereinigte Verpackung:**Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.**Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.**Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.**Abfallschlüsselnr.:*

14. Angaben zum Transport**14.1. UN Nummer***ADR, IMDG, IATA***14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung***ADR/RID:**Kein Gefahrgut nach ADR.**IMDG/IATA:**Kein Gefahrgut nach IMDG.***14.3. Transport Gefahrenklassen***ADR-Klasse:**nicht anwendbar**Gefahrzettel:**Klassifizierungscode:**Tunnelbeschränkungscode:**IMDG-Klasse:**Gefahrzettel:**EmS-Nr.:**IATA-Klasse:*

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



79800 Buchenholzteer

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 20.08.2015

Version: 1

Druckdatum: 08.09.2017

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

14. 4. Verpackungsgruppe

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14. 5. Umweltgefahren

Keine

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.

14. 7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2; wassergefährdend

Störfallverordnung:

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Technische Anleitung Luft:

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

15. 3. Sonstige Vorschriften

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.